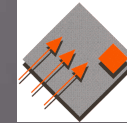


# Mit ausbildungsbegleitender Hilfe zum Ausbildungserfolg

Unterstützung für Jugendliche während der  
betrieblichen Ausbildung



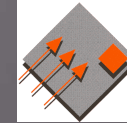
# Zielgruppe

„.....lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen, die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne die Förderung eine Berufsausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können.“

Junge Menschen, welche an einer Einstiegsqualifizierung (EQ) teilnehmen

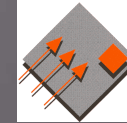
## **Gesetzliche Grundlagen**

*§ 75 SGB III sowie § 16 Abs.1 SGB II i.V. m. § 75 SGB III*



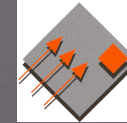
## ZIELSETZUNG LAUT VERGABEORDNUNG AA UND JC

- jungen Menschen die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung bzw. einer erforderlichen Zweitausbildung zu ermöglichen
- jungen Menschen die erfolgreiche Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen



# TYPISCHE HERAUSFORDERUNGEN WÄHREND DER AUSBILDUNG

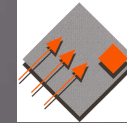
- Verbesserungswürdige Leistungen in der Berufsschule bzw. bei Prüfungen
- Verständnisschwierigkeiten in der Berufsschule
- Konflikte mit Mitschülern und Lehrern in der Berufsschule
  
- Andere Vorstellungen vom gewählten Ausbildungsberuf
- Konflikte am Arbeitsplatz
  
- Probleme beim Lernen
- Sprach- und Verständigungsschwierigkeiten
- Private Konflikte und Schwierigkeiten



# MÖGLICHKEITEN DER UNTERSTÜTZUNG DURCH ABH:

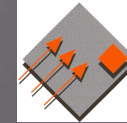
**Stütz- und Förderunterricht**

**Sozialpädagogische Begleitung**



# STÜTZ- UND FÖRDERUNTERRICHT

- Förderung durch Einzelunterricht oder in kleinen Gruppen
- gezielte Aufarbeitung der Grundlagen z.B. in Mathematik
- Wiederholung und Festigung der Inhalte aus den Lernfeldern im jeweiligen Berufsfeld
- Lernberatung
- Hausaufgabenhilfe
- Hilfe bei der Erstellung von Projektarbeiten

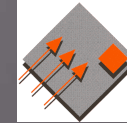


# SOZIALPÄDAGOGISCHE BEGLEITUNG

- **Beziehungsgestaltung**
- Gesprächsangebote, Beratung z.B. bei Prüfungsangst
- Netzwerkarbeit
- Kontakte zu Eltern, Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen, Kammern etc.
- Besuche in Betrieben und Berufsschulen
- Lernberatung

## *Hilfen bei der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt*

- Hilfe und Unterstützung bei der Anmeldung bei der „JOB BÖRSE“ der Arbeitsagentur
- Bewerbungshilfe, Gemeinsame Erstellung von Bewerbungen, Profiling
- Beratung und Übung im Hinblick auf die Vorstellungsgespräche

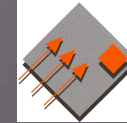


# GRENZEN DER ABH

## *Bezogen auf die Jugendlichen*

- Motivation
- Leistungsfähigkeit (Abschlüsse der Teilnehmer)
- Zeitliche Ressourcen

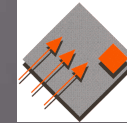




# GRENZEN DER ABH

## *Bezogen auf strukturelle Faktoren*

- Durchschnittliche Verweildauer der Azubis beträgt 3 Unterrichtsstunden pro Woche !!!
- Vermittlung der Auszubildenden in Arbeit
- Die abH sind keine billige Ersatzmaßnahme für die Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung (BaE)
- Vergabe der Maßnahme durch Ausschreibung, Konkurrenzsituation, Geld



**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

Ich freue mich auf ihre Fragen !!!